

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 17 (1941)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

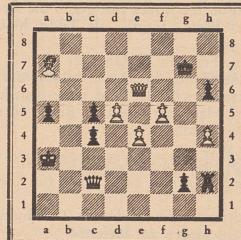
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHACH

Reditiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

## Wer findet die Lösung?

### ENDSPIEL-STUDIE



Weiß zieht und gewinnt.

Diese im Erstdruck veröffentlichte Studie von H. Grob stellt auch geübte Löser vor eine schwierige Aufgabe, da verführerische Abspiele ins Leere führen. Jeder einzelne Stein hat seinen besonderen Zweck zu erfüllen, einige davon in zweifacher Art.

(Lösung am Schluss der Schachspalte.)

### Eine Glanzpartie von Keres

Gespielt im Turnier um die russische Meisterschaft 1940.

Weiß: Keres

Schwarz: Petrow

Königsgambit : Falkbeer-gambit

1. e2-e4, e7-e5 2. f2-f4, d7-d5 3. e4x5, e5-e4 4. d2-d3, Sg8-e5 5. Sb1-d2  
Eine neue Spielweise. Ueblich ist dxe4.

Chumm mit i' d' Winterferie!  
Wintersportbetrieb wie immer  
Use usem halte Zimmer  
Jetz i' d'Bärge und a' d'Sunne  
S'git bruni Hut und gsundi Lunge  
Drum chömet mitenand i' d's

5... e4xd3 6. Lf1xd3, Dd8xd5?  
Mit Recht setzt Flohr zu diesem Zug ein Fragezeichen. Die Dame steht hier auf exponiertem Posten. Richtig war Sxd5!

7. Sg1-f3, Lf8-c5 8. Dd1-e2+, Dd5-e6  
Schwarz hat zu Kd8 (beabsichtigend Te8) keine Zeit mehr, da sonst Lc4 nebst Se5 folgt.

9. Sf3-e5, 0-0 10. Sd2-e4, Sf6xe4 11.

De2x4, g7-g6  
Falls f5?, so De2, und nun droht Lc4. Schwarz gelangt jedenfalls in eine sehr gefährliche Stellung.

12. b2-b4, Lc5-e7 13. Lc1-b2, Le7-f6 14.

0-0-0, Sb6-e6 15. h2-h4, h7-h5  
Schwarz darf es nicht zu h4-h5 kommen lassen, weil dann die h-Linie geöffnet würde, aber der Textzug bietet Weiß ein neues Angriffsziel.

16. g2-g4, Lf6xe5 17. f4xe5, Dd6xg4 18.

De4x3! Sg6xb4 19. e5-e6  
Offenstellt die wichtige Diagonale Lb2-h8.

19... Sb4-d5  
Nach Sxd3+, cxd3 steht Schwarz vor vielen Drohungen. Zum Beispiel: Lc8xe6, Dh6, f6 erzwingt, Kg7? so De8+, Tf8 erzwingt, Lxh5+, Le6 (Kh7? De7+ nebst Dg7#), Lxe6+ und gewinnt.

20. f5-f6+ Sofortiges Damenschachs auf e7 oder g6 sind nutzlos.

1... Kg7-g6  
Andere Königszüge führen in spätestens 3 Zügen zum Matt.

Verlockend ist jetzt 2. f7+. Zieht Schwarz darauf Kg7, so folgt 3. f8=D+, Kxf8 4. Lxc5+, Kg7 5. De7+, Kg6 (Kg8? Df8+, Kh7, Df7+, Kh8, Ld4+) 6. De8+, Kg7 7. Ld4+, Kh7 8. Df7+. Zieht Schwarz aber 2..., Kh7, so gewinnt 3. Df5+ nebst f8=D+. Richtig ist 2., Kh5, 3. Df5+, Kxh4 4. Df4+, Kh3 5. Dxb6+, Kg4! 6. Dg6+, Kh4! 7. Df6+, Kg4 8. Df5+, Kh4, 9. Df4+, Kh3 10. Df3+, Kh4. Wohl ist jetzt das Matt Dc2-b3# verhindert, doch würde auf 11. f8=D die Überraschung Da2+, Kxa2, g1=D+ folgen und Weiß müßt wegen Mattgefahr (Ka3? Da1#) die Dame opfern, worauf Schwarz gewinnt. Ebenso fälsch wäre 11. Lx5 wegen Da2+ 12. Kxa2, g1=D+ und gewinnt — Der 2. Zug von Weiß: f6-f7+ ist somit widerlegt.

2. D6-f5! Kg6-f7 3. Df5-h7+, Kf7xf6 Auf Kf8 oder eb folgt Damenmatt.

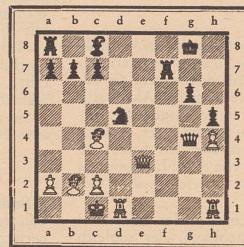
4. c4-e5+! Kf6xe5 5. Dh7xc2

Falls 5. Lb5+, se Kxd5 6. Dxc2, g1=D

7. Lxh2, Da1+ 8. Daz, Dc3+ nebst Matt.

Oder 7. Df5+, Ke6 8. Dc8+, Kd5! 9. Dd7+,

Ke4 10. De6+, Kf3 usw.



Ebensowenig darf D×Lc4 geschehen, weil De8+ in 2 Zügen gewinnt.

21... c7-c6 22. Td1xd5, Dg4xc4  
Falls c×d5?, so De8+, Tf8 erzwingt, Lxh5+, Le6 (Kh7? De7+ nebst Dg7#), Lxe6+ und gewinnt.

23. De3-e8+.

Im nächsten Zug folgt zwangsweise Matt.

Schwarz gab auf.

Eine echte Keres-Partie!

### Lösung der Endspielstudie von H. Grob:

Weiß steht selbst vor dem Matt, denn es droht Db3# oder Th3#.

Also muß Weiß sofort handeln.

1. f5-f6+ Sofortiges Damenschachs auf e7 oder g6 sind nutzlos.

1... Kg7-g6  
Andere Königszüge führen in spätestens 3 Zügen zum Matt.

Verlockend ist jetzt 2. f7+. Zieht Schwarz darauf Kg7, so folgt 3. f8=D+, Kxf8 4. Lxc5+, Kg7 5. De7+, Kg6 (Kg8? Df8+, Kh7, Df7+, Kh8, Ld4+) 6. De8+, Kg7 7. Ld4+, Kh7 8. Df7+. Zieht Schwarz aber 2..., Kh7, so gewinnt 3. Df5+ nebst f8=D+. Richtig ist 2., Kh5, 3. Df5+, Kxh4 4. Df4+, Kh3 5. Dxb6+, Kg4! 6. Dg6+, Kh4! 7. Df6+, Kg4 8. Df5+, Kh4, 9. Df4+, Kh3 10. Df3+, Kh4. Wohl ist jetzt das Matt Dc2-b3# verhindert, doch würde auf 11. f8=D die Überraschung Da2+, Kxa2, g1=D+ folgen und Weiß müßt wegen Mattgefahr (Ka3? Da1#) die Dame opfern, worauf Schwarz gewinnt. Ebenso fälsch wäre 11. Lx5 wegen Da2+ 12. Kxa2, g1=D+ und gewinnt — Der 2. Zug von Weiß: f6-f7+ ist somit widerlegt.

2. D6-f5! Kg6-f7 3. Df5-h7+, Kf7xf6 Auf Kf8 oder eb folgt Damenmatt.

4. c4-e5+! Kf6xe5 5. Dh7xc2

Falls 5. Lb5+, se Kxd5 6. Dxc2, g1=D

7. Lxh2, Da1+ 8. Daz, Dc3+ nebst Matt.

Oder 7. Df5+, Ke6 8. Dc8+, Kd5! 9. Dd7+,

Ke4 10. De6+, Kf3 usw.

5... g1=D 6. Dc2xh2+!

Lb8+ scheitert wieder an Kxh5. Nur mit diesem Text-Manöver kann Weiß den erforderlichen Damentausch erzwingen.

6... Dg1xh2 7. La7-b8+, Kf5xd5  
Der 3. weiße Bauer ist geopfert.

8. Lb8xh2, Kd5-d4  
Falls 8... c3?, so 9. Kb3, Kd4 10. Lf4, a4+ 11. Kc2, a3 12. Lxh6, a2 13. Lg7+, Kc4 14. Lxg3! und gewinnt.

9. Lh2-c7!  
Der Gewinnzug! Falsch wäre 9. Kb2? wegen Ke3! (Nicht etwa 9..., c3? so 10. Kc2, a4 [Kc4? Le5!], Lf5, h3 [a3, Lxh6, a2, Lg7+ nebst Lxg3!], Lh6 nebst Lg7 mit Gewinn von c3] 10. Kc3, a4! 11. Kc4, Kf3! 12. Ld6, Kg4 13. Le7, Kh5 14. Kc3, Kg4 15. Kb2, c4! 16. Ka3, c3 17. Ka2, Kh5 18. Kb1, a3! Jetzt kann nur noch der Läufer Tempozüge ausführen. Schwarz hält remis.

9. Kd4-d3  
Falls 9..., a4, so 10. Kxa4, Kd3 11. Lf4, Kc3, 12. Ka3, c3 13. Kb3, c4+ 14. Ka2, Kc2 (c2? Kb2?) 15. Kal, Kb3 oder d3 16. Kbd1, Kc1 und gewinnt.

10. Lc7xa5, c4-c3  
Auf Kc2 gewinnt Ka2, c3, Ka1, c4, Ka2, h5, Ka1, Kd3, Kb1! Kd2, Lb4, Kd3, Kc1!

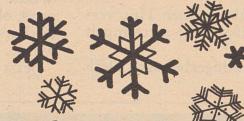
11. Ka3-b3, c5-c4+ 12. Kb3-a2, c3-c2  
13. Ka2-b2, c4-c3+ 14. Kb2-c1!

Der Rest ist einfach. Alle 3 schwarzen Bauern fallen, während der weiße Bauer, dessen Umwandlungsfeld vom Läufer geschützt wird, den Kampf entscheidet. Zum Beispiel: 14... Kd3-e4 15. Kc1x2, Kc4-f5 16. Kc2x3, Kf5-g4 17. Ld7-d8, Kg4-g3 18. Kc3-d3, Kg3-f3 19. Ld8-e7, Kf3-g4 20. Kd3-e4, Kg6-h5 21. Ke4-i4! (Nicht Kf5 wegen Pattr) Kf5-g6 22. Kf4-g4, h6-h5+ 23. Kg4-f4, Kg6-f7 24. Le7-g5, Kf7-g6 25. Kf4-e5, Kg6-f7 26. Ke5-f5, Kf7-g7 27. Lg5-d8, Kg7-h6 28. Kf5-f6, Kh6-h7 29. Kf6-g5, Kh7-g7 30. Kg5xh5 und gewinnt.

## Bärner Oberland

Alle Wintersportplätze geöffnet. Sportabonnements auf Bahnen und Funis. Die Sonntagsbillette gelten schon jeweils ab Freitag 17 Uhr bis Montag Abend. Ferien-Generalabonnement erleichtert das Reisen. Günstige Wochen-Pauschalarrangements.

Auskünfte und Prospekte durch sämtliche Reise- und Verkehrsbüros und den Verkehrsverein des Berner Oberlandes, Interlaken



**Pedroni**

bis zum Schluss

**PEDRONI** ein Genuss

Alleinfabrikant für die echte Pedroni: S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO

### Befreit von

Gicht  
Rheuma  
Hexen-Schuss  
durch  
**UROZERO**

In Apotheken zu Fr. 2.20 und 6.-

### Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwäche, Schwäche, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzittern und Begleiterscheinungen, wie Schlaflosigkeit, nervöse Überreizungen, Folgen nervenruiniender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilinstitut Niederrurnen** (Ziegelbrücke). Geprägt 1903. Institutärzt: Dr. J. Fuchs.

### Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven einzige Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft ausgestatteten Sachverständigen und lesten eine von einem freien Herausgeber gedruckte Schrift über Urfachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Buchdr. Ernst Wurzel, Zürich 6/472

## Bildung

ein wertbeständiges Kapital  
für Sohn und Tochter

**Töchterpensionat  
«Villa Choisy» (NEUVEVILLE  
GENÈVE)**  
Gänzliche Erleichterung des Lebens, Schlüsselbildung Sprache, Handelschule, Deutsch und franz. Steno und Handelskürzungen, Haushalt. Alle Sparten, Privat-Tennis- und Bad-Anlage. Herrliche Lage

**Knabeninstitut Alpina  
CHAMPERY (WALLIS)**  
Hässliches Erleben des Französischen, Schulschule, Sprache, Handelschule, Deutsch und franz. Steno und Handelskürzungen, Haushalt. Alle Sparten, Privat-Tennis- und Bad-Anlage. Herrliche Lage

Behagliches Wohnen  
Fröhliche Unterhaltung

### im Palace Hotel

**Davos**

Pensionspreis ab Fr. 17.—

Tel. 971  
W. Holzboer

das seit 30 Jahren bewährte  
**Patentelex**

Von Aerzten begutachtet.  
Vollständige Packung Fr. 5.—  
Ergänzungsluble Fr. 5.—  
Erhältlich in allen Apotheken.  
Aufklärernden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke  
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176



### 450 Jahre Erfahrung

eine wertvolle Garantie für den Bau «Ihres Hauses», ein Qualitätshaus vom ältesten schweizerischen Unternehmen, spezialisiert im Bau von Chalets, Villen, Bungalows.

**WINCKLER & CIE. A.-G., FREIBURG**